



Diözese Köln

Bundesmeisterpokalschießen im Bezirk Euskirchen

Schauplatz des 14. Schießwettbewerbs war die Schützenhalle von St. Sebastianus Schwerfen. Eingeladen waren alle Präsidenten und Brudermeister sowie alle Bezirkskönige des Bezirksverbands Euskirchen mit ihren Partnern.

Während die Präsidenten, die Bezirkskönige und der Bezirksvorstand fünf Schuss auf einen Streifen abgeben mussten, durften ihre Begleiter auf Glücksscheiben zielen. Sieger hierbei war Axel Greven aus Schwerfen vor

Annette Schrage (Mülheim-Wichterich). Der dritte Platz ging an Christine Bär-Nagelschmidt (Bessenich) vor Hans Schröder (Kommern).

Den Bundesmeister-Bollig-Pokal holte sich Frank Nagelschmidt aus Bessenich mit 50 Ringen vor Michael Krätz (Füssenich) mit 49 Ringen, der den Bundesmeister-Rupperath-Pokal gewann. Mit der gleichen Ringzahl gewann Johannes Kursch (Schwerfen) den Bundesmeister-Koch-Pokal. Den Bundesmeister-Schütt-Pokal bekam Hans Reitz (Vernich) mit 48 Ringen. ◆

Diözese Köln

375 Jahre Thorrer Bruderschaft



Jungschützenkönig Christian Schneider (l.) und Schützenkönig Franz Josef Düchting (r.) während der Jubiläumsparade

Das Jahr 2009 stand bei der St. Katharina Schützenbruderschaft Thorr vollständig im Blickwinkel des 375-jährigen Jubiläums.

Anlässlich des Jubiläums wurde eine über 300 Seiten starke Festschrift mit einem Grußwort des NRW-Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers herausgegeben. Die Festschrift wurde maßgeblich von Schützenbruder Norbert Schneider erstellt.

Beim Festkommers konnten die Ortsvereine, zahlreiche Gäste und fast alle Bruderschaften des Bezirks Bergheim-Nord begrüßt werden. Insbesondere durch die musikalische Darbietung der

RWE Power Combo und durch die exzellente Rede der Stv. Bezirksbundesmeisterin Mechthild Ehrenberger bleibt der Festakt in Erinnerung. Der Jubiläumshöhepunkt war natürlich das eigene Schützenfest, in dessen Rahmen das Bezirksbundesfest des Bezirks Bergheim-Nord ausgerichtet wurde.

Das Fest mit Laudator und Schirmherr Lutz Kunde von RWE Power und speziell der große Festzug mit der Parade war nicht nur für die zahlreichen Zuschauer, sondern auch für die diesjährigen Majestäten, Jungschützenkönig Christian Schneider und König Franz Josef Düchting, ein wahrer Augenschmaus. ◆

Diözese Köln

Sebastianer- Wandertag

Erstmals veranstaltete die St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1864 Weilerswist einen Schützenwandertag.

Auf Einladung der Majestäten trafen sich die Teilnehmer im Schießstand zu einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Frisch gestärkt machten sich dann 56 Teilnehmer auf die erste Etappe entlang der Erft vorbei an Burg Kühlseggen zum Swister Türmchen. Nach kurzer Verschnaufpause verteilte Präsident und König Walter Kau ein Aufgabenblatt, auf dem mehr oder weniger knifflige Fragen zu Natur, Umwelt und Verein zu beantworten waren. Die zweite Etappe führte entlang des Quarzwerkes und der Swist bis zum Tannenhof. Dort versorgten Egon Fortnagel und sein Team vom Reitverein die Schützen mit einer Kaffeetafel. Die letzte Etappe ging zurück zum Bahnhof, wo der Wandertag in der Bahnhofsgaststätte in gemütlicher Runde ausklang. ◆

Meldungen aus Köln

► Zum 37. Mal feierten die Immigrather Schützen ihr Oktoberfest, wozu Brudermeister Klaus Klinkers neben dem Königspaar Sylvia und Klaus Lachmuth auch befreundete Bruderschaften begrüßen konnte.

► Bezirksbundesmeister Klaus Klinkers eröffnete im Bezirk Rhein-Wupper-Leverkusen vor rund 60 Teilnehmern die Herbstdelegiertenversammlung. Nach Abhandlung der Regularien standen die Wahlen der Stellvertreter des Bezirksvorstands an. Neu gewählt wurde Dr. Ralf Nauen von der Bruderschaft Mehlbruch-Giesenberg als 2. Bezirksgeschäftsführer, der Rainer Weis von der Bürgerschützengesellschaft Quettingen ablöste. Alle anderen Stellvertreter wurden wiedergewählt. Neu eingeführt wurde das Amt des Adjutanten des Bezirkskönigs. Dieses Amt wird nun für vier Jahre Harry Hansen von der Bruderschaft Baumberg ausüben.